

OVB Holding AG

Conference Call

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2016

1. Januar bis 30. Juni 2016

- 46 Jahre Erfahrung
- europaweit in 14 Ländern aktiv
- 3,26 Mio. Kunden
- mehr als 5.100 Finanzvermittler
- über 100 Produktpartner



Köln, 10. August 2016
Mario Freis, CEO
Oskar Heitz, CFO

Allfinanz einfach besser!



Agenda



1

1. Halbjahr 2016 im Überblick

2

Entwicklung unserer Werttreiber: Kunden und Finanzvermittler

3

Gesamtvertriebsprovisionen / Regionale Diversifikation / Produktmix

4

Finanzinformationen im Detail

5

Rahmenbedingungen und Ausblick 2016

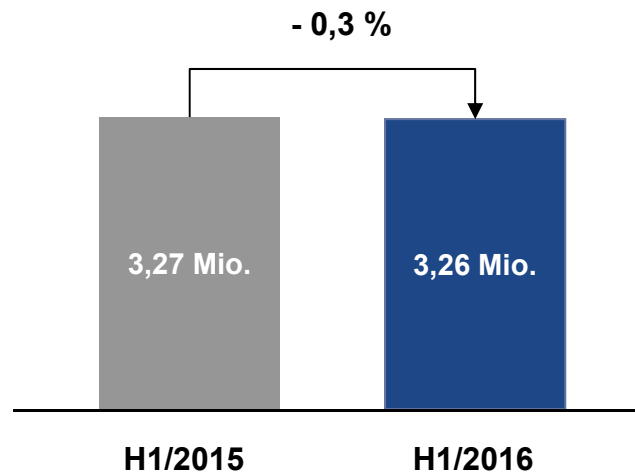
6

Disclaimer / Finanzkalender / Kontakt

	H1/2015	H1/2016	Veränderung
Gesamtvertriebsprovisionen	110,9 Mio. Euro	115,8 Mio. Euro	+ 4,4 %
EBIT	6,1 Mio. Euro	8,0 Mio. Euro	+ 32,8 %
Konzernergebnis	4,2 Mio. Euro	6,1 Mio. Euro	+ 46,6 %
Ergebnis je Aktie	0,29 Euro	0,43 Euro	+ 46,6 %

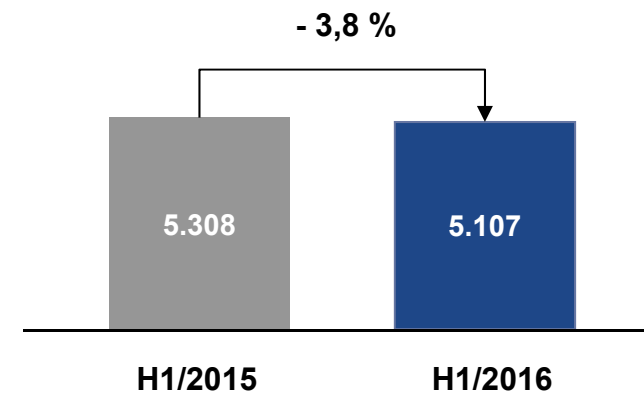
- **Ausschlaggebend für die erfreuliche Geschäftsentwicklung:**
 - die nahezu stabile Entwicklung im Segment Mittel- und Osteuropa
 - der gute Geschäftsverlauf im Segment Deutschland
 - das dynamische Wachstum im Segment Süd- und Westeuropa

Kunden



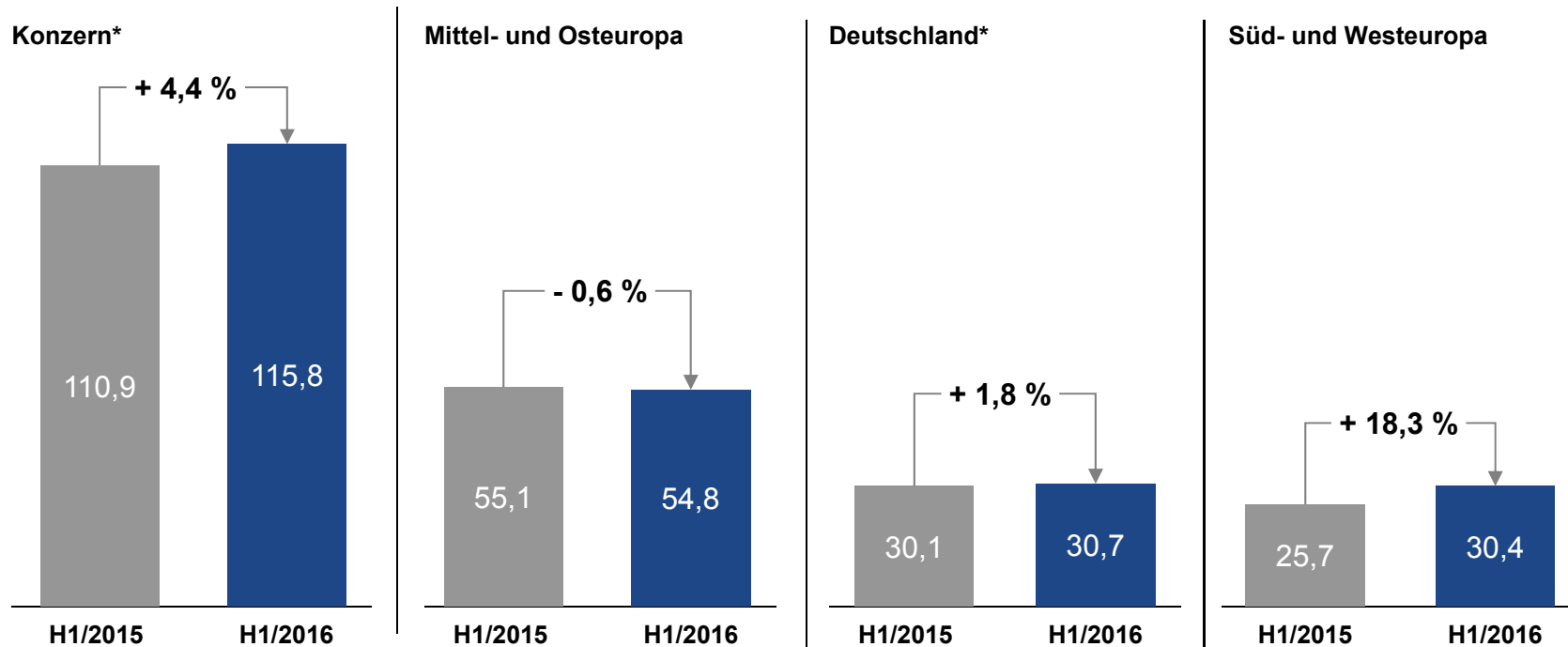
- Mittel- und Osteuropa: Leichter Rückgang auf hohem Niveau (- 1,8 % ggü. Vorjahr)
- Deutschland: Leichter Rückgang aufgrund demografischer Effekte (- 1,4 % ggü. Vorjahr)
- Süd- und Westeuropa: Deutliches Plus (+ 10,1 % ggü. Vorjahr)

Finanzvermittler



- Mittel- und Osteuropa: Vermittlerzahlen in Tschechien und Polen durch Regulierung beeinflusst (insgesamt - 8,7 % ggü. Vorjahr)
- Deutschland: Stabilität bei der Anzahl der Finanzvermittler (- 0,1 % ggü. Vorjahr)
- Süd- und Westeuropa: Deutlicher Ausbau (+ 14,2 % ggü. Vorjahr)
- Insgesamt ein leichtes Plus ggü. 31.12.2015 (5.062 Finanzvermittler)

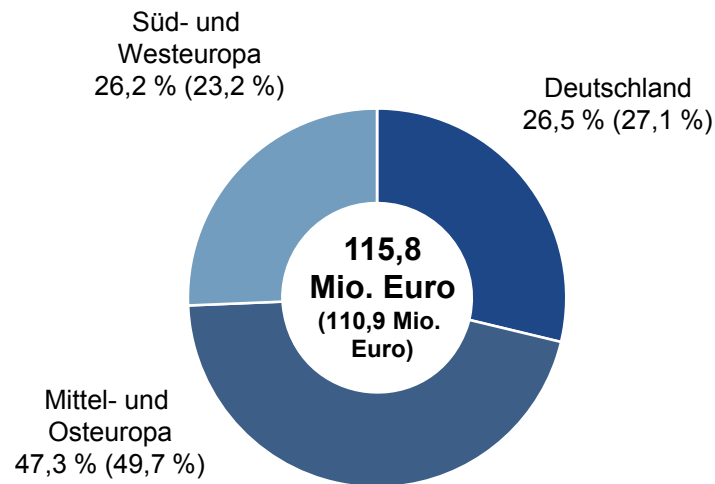
Gesamtvertriebsprovisionen nach Segmenten (in Mio. Euro, gerundet)



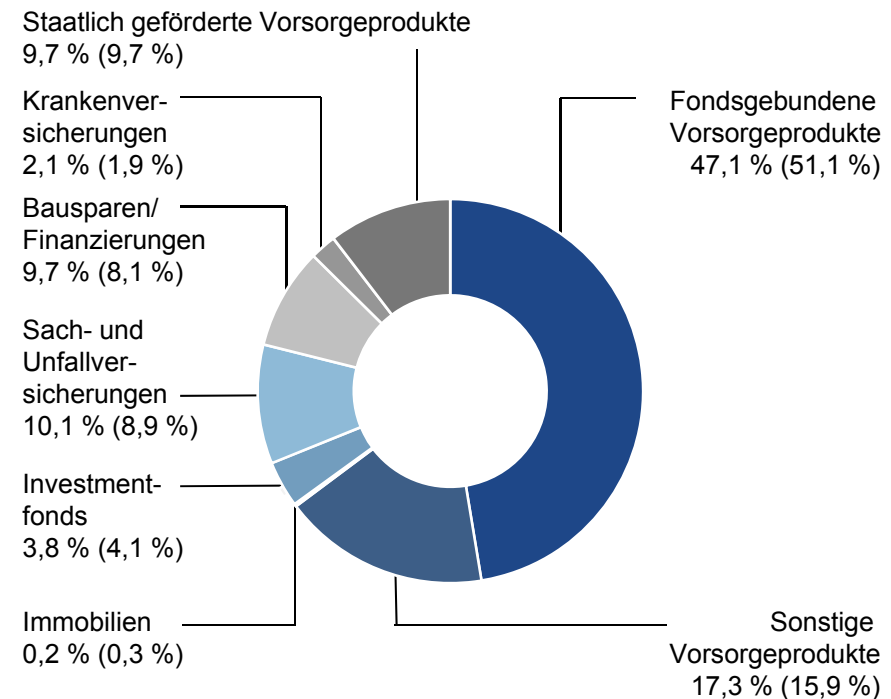
* Darin enthalten: Provisionsanteile aus Sekundärvertragsbeziehungen in Höhe von 6,3 Mio. Euro (Vorjahr: 7,8 Mio. Euro)

■ Umsatzentwicklung in allen drei Segmenten über den Erwartungen

Gesamtvertriebsprovisionen H1/2016 (H1/2015) nach Regionen

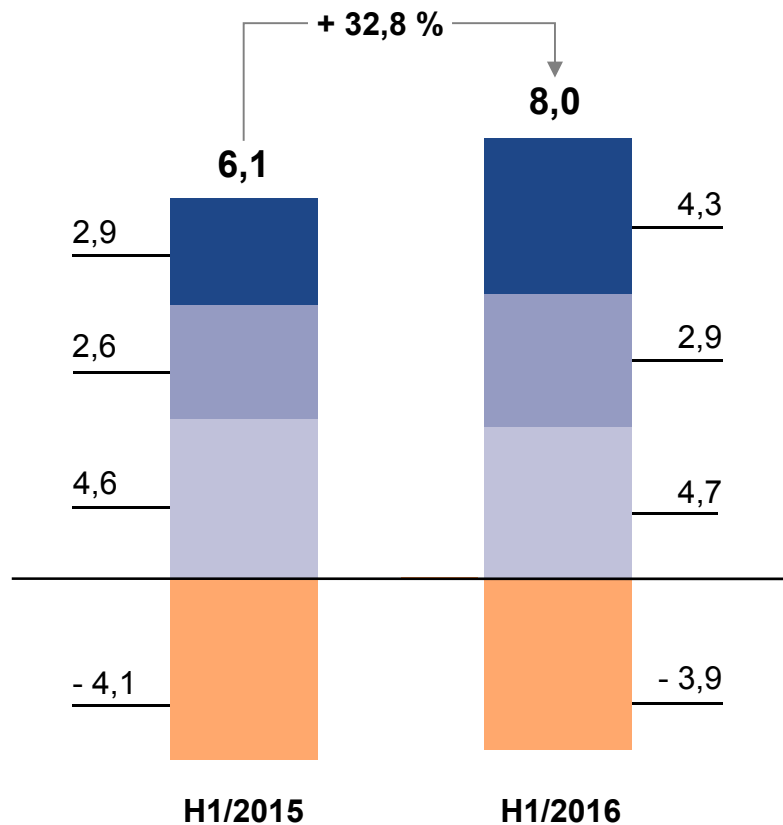


Zusammensetzung des Neugeschäfts H1/2016 (H1/2015)



- **Struktur des Neugeschäfts breiter verteilt als im Vorjahreszeitraum**
- **Sachwertorientierung weiter im Fokus**

EBIT-Entwicklung nach Segmenten (in Mio. Euro, gerundet)



- EBIT-Entwicklung vor allem getragen von positiver Umsatzentwicklung
- Alle Segmente mit Ergebnisplus
- Süd- und Westeuropa verzeichnet mit 47,9% stärkstes Wachstum
- Kostendisziplin

- Süd- und Westeuropa
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Zentralbereiche und Konsolidierung

Ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung



(in Mio. Euro, gerundet)	H1/2016	H1/2015	Veränderung
Gesamtvertriebsprovisionen*	115,8	110,9	+ 4,4 %
Sonstige betriebliche Erträge	3,7	4,7	- 19,6%
Aufwendungen für Vermittlung**	- 78,7	- 76,5	+ 2,9 %
Rohhertrag	37,1	34,4	+ 7,8 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 17,9	- 17,7	+ 1,2 %
Personalaufwand	- 13,2	- 13,6	- 3,2 %
Abschreibungen	- 1,7	- 1,7	± 0,0 %
EBIT	8,0	6,1	+ 32,8 %
Finanzergebnis	0,6	0,3	+ 84,0 %
Steuern	- 2,4	- 2,0	+ 17,7 %
Konzernergebnis nach Minderheiten	6,1	4,2	+ 46,6 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,43	0,29	+ 46,6 %

- Rückgang ist vor allem auf geringere Erträge der Servicegesellschaften mit konzernfremden Dritten zurückzuführen.
- Gestiegener Rohertrag
- Moderater Anstieg vor dem Hintergrund der Geschäftsausweitung
- Effekte der Restrukturierung in Deutschland wirken positiv
- Deutliche EBIT-Steigerung

* Daraus Erträge aus Vermittlungen laut GuV 109,5 Mio. Euro (im Vorjahr 103,1 Mio. Euro)

** Aufwendungen für Vermittlung laut GuV 72,4 Mio. Euro (im Vorjahr 68,7 Mio. Euro)

Unveränderte Rahmenbedingungen

Langfristige Geschäftspotenziale im Bereich der privaten Absicherung und Vorsorge bestehen europaweit weiter (Demografie, drohende Altersarmut u.a.)

Ein sich veränderndes regulatorisches Umfeld birgt eine der größten Herausforderungen

Thema Niedrigzins beeinflusst unser Geschäft

Ausblick angehoben

Angesichts der Geschäftsergebnisse der ersten sechs Monate in 2016 erwartet OVV:

- **Umsatz leicht über Vorjahresniveau (zuvor: annähernd auf Vorjahresniveau)**
- **Kräftiger Anstieg des operativen Ergebnisses (zuvor: leichter Anstieg)**

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.



Geschäftsjahr 2016

August 2015

14.08.2015	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2015 und Conference Call
------------	------	----------------------------------------------------

November 2015

13.11.2015	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2015 und Conference Call
------------	------	----------------------------------------------------

Geschäftsjahr 2017

März 2017

28.03.2017	Frankfurt am Main	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2016, Geschäftsbericht, Analystenkonferenz
------------	-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Mai 2017

10.05.2017	Köln	Ergebnisse zum 1. Quartal 2017 und Conference Call
------------	------	----------------------------------------------------

Juni 2017

02.06.2017	Köln	Hauptversammlung 2017
------------	------	-----------------------

August 2017

14.08.2017	Köln	Ergebnisse zum 2. Quartal 2017 und Conference Call
------------	------	----------------------------------------------------

November 2017

13.11.2017	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2017 und Conference Call
------------	------	----------------------------------------------------



OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.eu

Jürgen Kotulla

General Manager/Prokurist

Marketing/Kommunikation

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 233

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 224

E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de